



Der außergewöhnliche Mensch Yeshua¹

*„Der Geist YHWH¹ ist auf mir, weil ER mich gesalbt hat,
Armen gute Botschaft zu verkündigen;
ER hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen
und Blinden das Augenlicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,
auszurufen das angenehme Jahr YHWHs.“*

Lukas 4:18-19

Wie YHWH Yeshua von Nazareth mit heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat.

Apostelgeschichte 10:38a





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich, (-100-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzeln einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Der außergewöhnliche Mann Yeshua ¹	4
<i>Der Gesalbte, in dem Gott rettet</i>	4
<i>Der Gesandte Gottes, Sein Gesalbter</i>	4
<i>Mit Macht gesalbt, um Zeichen und Wunder des Königreichs zu tun</i>	5
<i>Mit der Autorität gesalbt, Sünden zu vergeben</i>	5
<i>Apostel des Vaters: Ein Mann, der in die Welt gesandt wurde</i>	6
Fazit	6
Bibel-Versbezüge	7





Der außergewöhnliche Mann Yeshua¹

„Du bist **der Gesalbte**, der Sohn **des** lebendigen Gottes.“

Der Mensch, den Gott in die Welt **sandte**.

Der Mann Jesus wird im Namen seines Gottes und Vaters **gesandt**.

Gottes menschlicher Sohn Yeshua¹ war nicht von dieser Welt, sondern wurde in diese Welt **gesandt**.⁽¹⁾

Was bedeutet es, "in die Welt" gesandt zu werden? Die Jünger Yeshuas werden auch „in die Welt“ gesandt.⁽²⁾ Die Jünger Yeshua sind nicht von dieser Welt.⁽³⁾ Yeshua sagte: „Sie sind nicht von dieser Welt, so wie ich nicht von dieser Welt bin.“⁽⁴⁾ Und wenn die Jünger gesandt werden, werden sie in gleicher Weise "in die Welt" gesandt, wie Yeshua vor ihnen vom Vater "in die Welt" gesandt wurde.⁽⁵⁾

Nachdem Yeshua von den Toten auferstanden war, traf er seine Jünger und sandte sie in die Welt. Er salbte sie mit dem heiligen Geist, wie ihn der Vater am Jordan gesalbt hatte.⁽⁶⁾

„Sie sind nicht von dieser Welt, so wie ich nicht von der Welt bin.“

„So wie du mich in diese Welt gesandt hast, habe ich sie in die Welt gesandt.“

„So wie der Vater mich gesandt hat, sende ich auch euch.“ Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach: „Empfanget den heiligen Geist.“

Johannes 20:21-22 Yeshua sprach nun wieder zu ihnen: „Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende auch ich euch.“ Und als er dies gesagt hatte, hauchte er in sie und spricht zu ihnen: „Empfanget den heiligen Geist!“ (Vgl. Johannes 10:36)

„Der Geist Yahuwahs¹ (des Herrn) ist auf mir, Er hat mich gesalbt⁽⁷⁾, damit ich den Armen die frohe Botschaft bringe; er hat mich gesandt, um den Gefangenen die Freilassung und den Blinden die Verleihung des Augenlichts zu verkünden, die Unterdrückten in Freiheit zu entlassen.“

Der Gesalbte, in dem Gott rettet

"Christus" und "Messias" sind deutsche Formen der griechischen und hebräischen Wörter für "Gesalbter". Eine richtige und vollständige Übersetzung der griechischen Wörter ist nicht "Jesus Christus" oder "Jesus der Christus", und eine vollständige Übersetzung der hebräischen Wörter ist nicht "Jesus der Messias", sondern "Gott rettet der Gesalbte", welches eine genauere Übersetzung des hebräischen "Yeshua HaMashiach" ist. (Oder auch J anstelle Y.)

Der Gesandte Gottes, Sein Gesalbter

Der Mann Yeshua war der Mensch, der ausgewählt wurde, um Gottes Christus, Gottes Messias, Gottes Gesalbter: **Yahuwahs Mashiach** zu sein.

Wir müssen jedoch verstehen, dass der Gesalbte, nicht als Gesalbter diente, bis er dafür gesalbt wurde. Seine Rolle als Gesalbter (Christus, Messias) begann am Jordan, als YHWH den Mann Yeshua tatsächlich salbte und ihn damit zu seinem Gesalbten machte, d. h. zum "Messias", zum "Christus", zum "Mashiach von YHWH".





Mit Macht gesalbt, um Zeichen und Wunder des Königreichs zu tun

Der Geist ist Kraft und YHWH hatte Yeshua(8) mit seinem Geist, der Kraft im Geist des Vaters am Jordan gesalbt.(9) Auf diese Weise wurde Yeshua ausgesandt. Nicht in seinem eigenen Namen, sondern in Namen des Vaters, des einzig wahren GOTTES YHWH.(10)

Nachdem Yeshua mit dem heiligen Geist seines Vaters gesalbt worden war, war sein GOTT YHWH mit ihm und in ihm und wirkte durch ihn. Der Vater war immer in ihm und Yeshua war immer im Vater. Der Mann Yshua war mit Macht und Kraft gesalbt, um Wunder zu tun, die sein "Gott" und Vater durch ihn tat.(11) Yeshua selbst bezeugte immer wieder, dass seine Worte und seine Werke nicht seine eigenen waren, sondern die des Vaters der ihn gesandt hatte und in ihm war.(12)

Mit der Autorität gesalbt, Sünden zu vergeben

Wie Yeshua ankündigte, dass er seine Jünger senden würde, so wie der Vater ihn gesandt hatte, und nachdem er sie mit dem Geist gesalbt hatte.

Nach diesen Worten hauchte er sie an und sagte zu ihnen: »Empfanget heiligen Geist! Wem immer ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben, und wem ihr sie behaltet, dem sind sie behalten.«.(13)

Yeshua hatte die Autorität von seinem Vater erhalten, Sünden auf die gleiche Weise zu vergeben wie er. Als YHWH, sein Gott und sein Vater, den Mann Yeshua mit dem Geist am Jordan salbte, hatte der Vater diesen Mann autorisiert, Sünden zu vergeben. Und so wie er diese Vollmacht von seinem Vater empfangen hatte, gab er sie an seine Jünger weiter.

Es gab schon damals Menschen, die sich überhaupt nicht bewusst waren, dass YHWH diesem Mann Yeshua von Nazareth, eine solche Autorität zur Vergebung von Sünden gegeben hatte. Einmal brachten einige Männer einen Gelähmten zu Yeshua.(14) Und als Yeshua den Glauben dieser Männer sah, vergab er die Sünden des Gelähmten. Aber die Pharisäer protestierten und erklärten, dass nur YHWH selbst die Autorität habe, Sünden zu vergeben.(15)

Und dann demonstrierte Yeshua ihren Fehler, indem er ihnen zeigte, dass der Menschensohn auf Erden die Autorität hatte, Sünden zu vergeben. Das heißt, einem Menschen wurde diese Autorität gegeben. Und Yeshua tat dies, indem er ihnen die Frage stellte: *„Was ist leichter zu sagen: Deine Sünden sind vergeben oder steh auf und geh? Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Gewalt hat, auf der Erde Sünden zu vergeben“.* – *Dann sagt er zu dem Gelähmten: „Steh auf, nimm dein Bett auf und geh in dein Haus.“ Und er stand auf und ging in sein Haus.*

Als aber die Volksmengen es sahen, fürchteten sie sich und verherrlichten Gott, der den Menschen solche Gewalt gegeben hat.(16)

Yeshua hatte bewiesen, dass die Denkweise einiger Schriftgelehrten - dass nur YHWH Sünden vergeben könne - völlig falsch sei. Gott hatte seine Autorität einem Menschen gegeben, die Sünden zu vergeben. Dieser Mann war mit dem Geist des Vaters gesalbt und ermächtigt worden, im Namen seines Vaters Sünden zu vergeben.

Alles, was Yeshua tat, war im Willen und im Namen seines Vaters.





Apostel des Vaters: Ein Mann, der in die Welt gesandt wurde

Das verdeutschte Wort "Apostel" ist einfach eine Form des griechischen Substantivs apostolos. Die Verbform apostello bedeutet aussenden. Yeshua wurde von seinem Gott und Vater gesandt. Yeshua war der Gesandte "Apostel" seines Gottes und Vaters YHWH.(17)

Der Mensch Yeshua wurde im Namen seines Vaters YHWH in die Welt gesandt. Wie seine Jünger, die nicht von dieser Welt waren und in die Welt gesandt wurden, war Yeshua nicht von dieser Welt. Er wurde nach der Taufe am Jordan in die Welt gesandt als er mit dem heiligen Geist gesalbt war: "Der Geist des Herrn ist auf mir, darum hat er mich gesalbt ... ER hat mich gesandt." YHWH hatte diesen Mann mit Seinem heiligen Geist am Jordan gesalbt, und ihn in die Welt gesandt, um seinen Willen zu tun.

Fazit

Vom Propheten Jesaja kommt auch diese Ankündigung über Yeshua, ca. 700 v. Chr.:

YHWH spricht:

*„Siehe, mein Knecht wird einsichtig handeln;
er wird erhoben und erhöht werden und sehr hoch sein.*

*Wie sich viele über dich entsetzt haben – so entstellt war sein Aussehen,
mehr als irgendeines Mannes, und seine Gestalt, mehr als der Menschenkinder –,
ebenso wird er viele Nationen in Staunen versetzen,
über ihn werden Könige ihren Mund verschließen.*

*Denn sie werden sehen, was ihnen nicht erzählt worden war;
und was sie nicht gehört hatten, werden sie wahrnehmen.“*

Jesaja 52:13-15

Bibel-Versbezüge siehe nächste Seite >





Bibel-Versbezüge

- (1) *Johannes 3:16-17,19; 10:36; 1 Johannes 4:9. Siehe auch Johannes 1:9; 6:14;11:27; 12:46; 16:28; 17:18; 18:37*
- (2) *Johannes 17:18; siehe auch 20:21-22.
Verführer sind auch "in die Welt" gekommen. Siehe 1 Johannes 4:1; 2 Johannes 1:7*
- (3) *Johannes 17:6, 14-16*
- (4) *Johannes 17:14,16*
- (5) *Johannes 17:18*
- (6) *Matthäus 3:16-4:1; Lukas 4:18; Apostelgeschichte 1:13ff*
- (7) *Lukas 4:18; Apostelgeschichte 10:38*
- (8) *Apostelgeschichte 10:38; Lukas 4:18*
- (9) *Matthäus 3:16-17*
- (10) *Johannes 5:43-45*
- (11) *Johannes 14:9-10; Apostelgeschichte 2:22; 10:38*
- (12) *Johannes 7:16; 9:4; 12:49; 14:9,24*
- (13) *Johannes 20:21-23; siehe Lukas 24:46-49*
- (14) *Vergleiche Parallelen in Matthäus 9:2-8; Markus 2:3-12; Lukas 5:17-26*
- (15) *Markus 2:7*
- (16) *Matthäus 9:8*
- (17) *Hebräer 3:1*

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde.

